

# INTEGRATION IN TABERLINGEN

## Flucht und Migration, Integration, Demokratieprinzipien



*Teilnehmende diskutieren wie die Geflüchteten in Taberlingen (Deutschland) am besten in den Arbeitsmarkt integriert werden können.*

### SZENARIO & ABLAUF

Die Teilnehmenden werden zu Vertreter\_innen von Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeber\_innen, Bürgerinitiativen etc. eines fiktiven deutschen Landkreises. Die Kommune steht vor der Herausforderung Lösungen zu den Themen Bildung und Arbeit sowie soziale Integration zu finden. Erschwert wird der Prozess durch die häufig wechselnde Stimmung im Land, die immer häufiger zu Abschottung und Abschiebung tendiert. Gleichzeitig spielen die Ängste und Sorgen der lokalen Bevölkerung dabei ebenso eine Rolle, wie die Entwicklungschancen des Landkreises durch gelingende Integration.

### ZIELE

Es findet eine Sensibilisierung für das Thema Migration und die dadurch hervorgerufenen sozialen und politischen Konflikte statt. Darüber hinaus verstehen die Teilnehmenden die Handlungsmöglichkeiten und Beschränkungen der Akteur\_innen auf kommunaler Ebene in Deutschland besser. Hieraus ergeben sich vielerlei Anreize, eigene Ideen zu entwickeln, wie man sich selbst im wirklichen Leben vor Ort zum Thema einbringen kann.

### BESCHREIBUNG

In einer fiktiven deutschen Kommune müssen die Teilnehmenden in den Rollen von lokalen Akteur\_innen Maßnahmen beschließen um die Integration von Geflüchteten in den Bildungs- und Arbeitsmarkt sowie in die Taberlinger Gemeinschaft umzusetzen. Dabei gilt es die verschiedenen Interessen, Bedürfnisse und Ängste der Bewohner\_innen zu berücksichtigen, und eine für die Kommune tragfähige Lösung zu finden. Anschließend wird über die Lösungsansätze reflektiert, wie mit den aktuellen Herausforderungen durch Migration konkret umzugehen ist. Außerdem werden Gründe von Migration (push- und pull-Faktoren) thematisiert, ebenso wie die grundsätzlichen Konzepte von Selbst- und Fremdbild, Abschottungsgedanken und Integration.



*Weiter werden Voraussetzungen für eine gelingende soziale Integration diskutiert – wer darf bleiben, was wird von der Kommune und was von den Geflüchteten erwartet?*

#### Lernziele:

- Überblick über die involvierten Akteure und aktuellen Integrationsherausforderungen in deutschen Kommunen
- Entwicklung alternativer Entscheidungsmechanismen auf kommunaler Ebene
- Ganzheitlicher Einblick in das Thema Migration: push- und pull- Faktoren, Fachkräftemangel, Überalterung, Fremdenfeindlichkeit, u.a..

**Zielgruppe:** Zwischen 16 und 99 Jahren. Ähnlicher Wissensstand vorteilhaft.

**Teilnehmende:** 20 bis 30

**Dauer:** 1 Tag

**Typ:** semi-fiktiv

**Sprachen:** Deutsch und Englisch